

LÖSUNG OBERSTE GESCHOSSDECKE – NICHT BEGEHBAR



BRETTBINDERDACHSTÜHLE UND NICHT GENUTZTE DACHRÄUME

DÄMMARBEITEN IN DER PRAXIS



ABLAUF EINER BAUSTELLE

Der Einblas-Fachmann kommt mit seinem LKW auf die Baustelle und bringt alles mit, was er braucht: Die Einblasmaschine und das Material.

DAS DACH: WENIG AUFWAND – GROSSE WIRKUNG

Wird das Dachgeschoss nicht als Wohnraum genutzt, sammeln sich so manche „Schätze“ darin an. Doch bei keinem Bauteil des Gebäudes lässt sich mit vergleichsweise geringem Aufwand eine so hohe Energieeinsparung erreichen, wie bei der letzten Geschossdecke. Der eigentliche Schatz des Hauses ist eine ordentliche Wärmedämmung!





Ein Helfer befüllt die Einblasmaschine im LKW mit der ISOCELL Zellulosedämmung.



Man muss nur den Einblasschlauch und nicht Unmengen von Material an den Einsatzort bringen.

Mittels Funk steuert der Einblasfachmann die Einblasmaschine im LKW. Die oberste Geschoßdecke bzw. das Dachgeschoß ist in nur wenigen Stunden gedämmt.

AUFBLASEN - UNBEGEHBARE FLÄCHEN

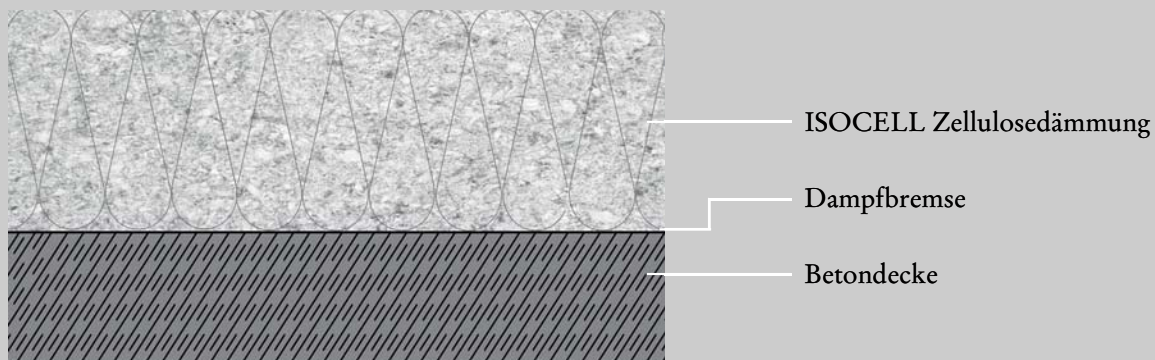
Für Dämmungen von unebenen Flächen mit Bodenverstreubungen, Nischen usw. (Brettbinderkonstruktionen) stellt ISOCELL Zellulose die einzige bautechnisch und wirtschaftlich sinnvolle Lösung dar.

Mit Hilfe der Einblasmaschine wird das lose Material vom LKW bis hinauf in den Dachraum gefördert. Eine gleichmäßige, passgenaue und fugenfreie Zellooseschicht dämmt danach die oberste Geschoßdecke und hält das Gebäude im Winter warm und im Sommer kühl.



LÖSUNGEN IM DETAIL, SEITENANSICHT UND SCHNITT

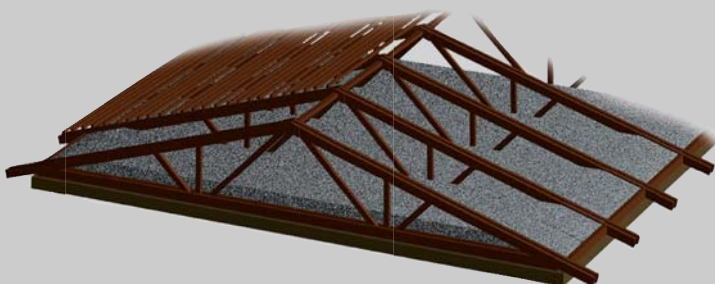
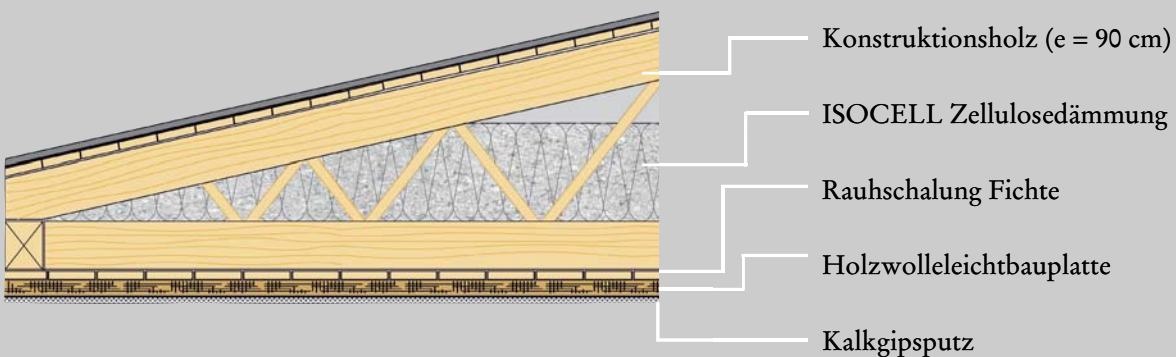
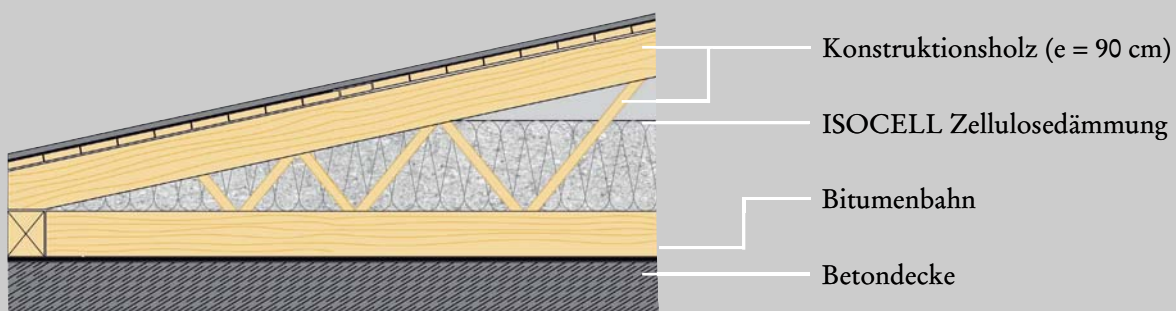
Zellulose offen aufgeblasen auf Betondecke



Bezeichnung	ISOCELL Zellulosedämmstoff
Zulassung:	ETZ ETA - 06/0076 (A); Z-23.11-1236 (D)
Einbaudichte lt. Zulassung	frei aufliegend 28 - 40 kg/m ³ Raum ausfüllend 38 - 65 kg/m ³
Lieferfeuchte	max. 12 %
Setzmaß freiliegend 28 kg/m ³ Raum ausfüllend 38 kg/m ³	S = max. 8 % S = 0 %
Treibhauspotential (GWP)	-0,91 kg CO ₂ äqu. pro kg

LÖSUNGEN IM DETAIL, SEITENANSICHT UND SCHNITT

Zellulose offen aufgeblasen in Brettbinderkonstruktionen

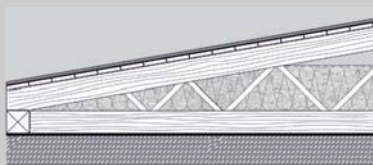


VORTEILE

- Beste Wärmedämmwerte
- Hervorragender Hitzeschutz
- Hoher Schallschutz
- Hoher Brandschutz
- Ökologischer Dämmstoff
- Verrottungssicher
- Passt sich verschnittfrei und fugenlos allen Unebenheiten an.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

Zellulose offen aufgeblasen in Brettbinderkonstruktion



Baustoff	Schichtdicke (mm)	λ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Konstruktionsholz	140	0,13	D
ISOCELL Zellulose-dämmung	140	0,039 0,040 (D)	B-s2,d0
Bitumenbahn	3	0,23	E
Betondecke	200	2,5	A1

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m ³)	GWP * (kg CO ₂ äqv./m ²) für Gesamtaufbau	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert ** (W/m ² K)
140	30	48,59	9,2	0,312
200	32	42,71	10,7	0,225
280	34	34,72	13,3	0,164



Baustoff	Schichtdicke (mm)	λ (W/m K)	Brandklasse (EN)
Konstruktionsholz	140	0,13	D
ISOCELL Zellulose-dämmung	140	0,039 0,040 (D)	B-s2, d0
Rauh Schalung Fichte	24	0,13	D
Holzwoolleichtbauplatte	35	0,09	B1
Kalkgipsputz	10	0,7	A1

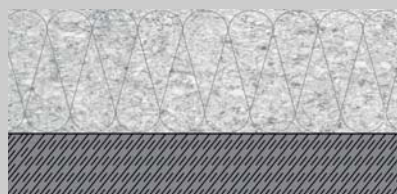
Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m ³)	GWP * (kg CO ₂ äqv./m ²) für Gesamtaufbau	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert ** (W/m ² K)
140	30	-29,78	9,5	0,267
200	32	-35,73	11,1	0,201
280	34	-43,83	13,7	0,151

* GWP Gesamt (Global Warming Potential) = Dichte (kg/m³) / 1000 x Schichtdicke (mm) x Prozentanteil der Schicht (%) x GWP (kg)
Die Werte stammen von der IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie.

** U-Wert (W/m²K) wurde mit $\lambda = 0,040$ W/m²K und einem angenommenem Holzanteil (Konstruktionsholz) von 9,6 % berechnet.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DARGESTELLTEN BAUTEIL

Zellulose offen aufgeblasen auf Betondecke



Baustoff	Schichtdicke (mm)	λ (W/m K)	Brandklasse (EN)
ISOCELL Zellulose-dämmung	160	0,039 0,040 (D)	B-s2,d0
Dampfbremse	1	0,2	E
Betondecke	200	2,5	A1

Dämmstoffstärke (mm)	Dämmstoffdichte (kg/m ³)	GWP * (kg CO ₂ äqv./m ²) für Gesamtaufbau	PHI (Phasenverschiebung in Stunden)	U-Wert ** (W/m ² K)
160	30	56,88	9,5	0,233
180	32	56,00	10,2	0,209
220	32	54,84	11,3	0,173
260	34	53,20	12,7	0,147
320	36	50,76	14,8	0,121
360	38	48,80	16,4	0,108
400	38	47,41	17,7	0,097

* GWP Gesamt (Global Warming Potential) = Dichte (kg/m³) / 1000 x Schichtdicke (mm) x Prozentanteil der Schicht (%) x GWP (kg)
Die Werte stammen von der IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie.

** U-Wert (W/m²K) wurde mit $\lambda = 0,040$ W/m²K berechnet.

REFERENZEN



Wohnanlage Porr in Rum

In nur acht Arbeitsstunden wurde die gesamte 315 m² große Flachdachkonstruktion des ehemaligen „Porr-Wohnheims“ mit 3,5 Tonnen Zellulosedämmstoff von ISOCELL gedämmt. Eine Dämmung des Dachstuhls aus den 1970er Jahren wäre mit herkömmlichen Plattendämmstoffen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich gewesen.



Altstadthaus in Bad Ischl

Die positiven Produkteigenschaften von ISOCELL Zellulosedämmung sowie der schonende Arbeitsvorgang kommen bei der Sanierung historischer Bausubstanz besonders zum Tragen. Der Einblasvorgang wird rationell und mit geringer Staubbelastung durchgeführt. Das Ergebnis ist eine fugenlose und wärmebrückenfreie Dämmmatte, die höchste Ansprüche an Energieeinsparung und Raumklima erfüllt.

